

Das Anziehen eines sterilen Kittels

Bei allen invasiven Tätigkeiten sollte ein steriler Kittel getragen werden, um eine Übertragung von Krankheitserregern zu verhindern. Um eine Kontamination zu verhindern, empfiehlt es sich, das Anziehen anhand eines festen Schemas vorzunehmen.



1. Die äußere Verpackung wird von der Assistenz vollständig geöffnet, ohne dabei den Inhalt zu berühren und ohne dass die Verpackung wieder zufällt.



2. Der Operateur schlägt die oberste Falte der inneren Verpackung mit seiner gewaschenen und desinfizierten Hand nach oben.



3. Der Operateur legt die rechte und linke Falte der inneren Verpackung zu den jeweiligen Seiten, ohne dabei etwas anderes zu berühren.



4. Nun wird noch die untere Falte, falls möglich über die Tischkante, nach unten gelegt.



5. Der oben aufliegende Zellstoff kann vom Operateur genutzt werden, um seine eventuell noch von der Desinfektion feuchten Hände steril abzutrocknen. Nach der Benutzung wird er fallen gelassen.





6. Die oben liegende, offene Ecke des Kittels (Schulter) fassen und den Kittel anheben. Den Kittel so halten, dass er nur mit der sterilen Unterlage in Berührung kommt oder in der Luft hängt, ohne den unsterilen Körper des Operateurs zu berühren.



7. Mit der anderen Hand den zweite Schulterbereich des Kittels fassen und den Kittel auseinander gleiten lassen, so dass es vor dem Operateur hängt.



8. Mit einer Hand den Kittel weiterhin an der Schulter festhalten und mit der anderen Hand in den Ärmel des Kittels soweit wie möglich hineingleiten. Nun lässt die andere Hand den Schulterbereich des Kittels los und gleitet ebenfalls in den entsprechenden Ärmel.



9. Da beide Hände noch nicht aus den Ärmeln hinausschauen, können diese hochgeschoben werden, indem der eine Unterarm auf den anderen gelegt und eine gegenläufige Bewegung ausgeführt wird. Dieses kann wiederholt werden, bis die Hände zur Hälfte aus den Bündchen der Ärmeln schauen.





10. Die Assistenz greift nun von hinten die Innenseiten des Schulterbereichs und zieht an den Enden, um den Kittel am Hals schließen zu können. Hierbei wird unweigerlich auch die Außenseite des Kittels berührt. Gewaschene und desinfizierte Hände der Assistenz sind von Vorteil.



11. Nun nimmt die Assistenz die inneren Bindebänder (links und rechts) auf Höhe des Bauches und verschließt den Kittel hinten.



12. Der Operateur nimmt das Pappkärtchen, welches vorn an seinem Bauch die beiden äußeren Bindebänder zusammenhält, an der ihm zugewandten Seite mit der rechten Hand und zieht mit der linken Hand das linke Bindeband ab. Beide Bänder werden weiterhin vom Operateur festgehalten.



13. Der Operateur reicht das Pappkärtchen, an dem das rechte Bindeband steckt, der Assistenz, sodass sich beide Hände nicht berühren und die Assistenz zunächst nur das Pappkärtchen an der für sie vorgesehenen Seite in der Hand hält.





14. Der Operateur wechselt das linke Bindeband (dunkelblau) von der linken in die rechte Hand.



15. Die Assistenz geht um den Operateur herum, ohne das Pappkärtchen von dem rechten Bindeband abzuziehen. Dieses wird dem Operateur hingehalten und er zieht mit seiner linken Hand das rechte Bindeband vom Pappkärtchen ab, ohne das Pappkärtchen zu berühren.



16. Der Operateur verschließt die beiden Bindebänder an seiner linken Körperseite.

